



© Bruno Klomfar

## Wohnhausanlage Spinnereistraße

Spinnereistraße 14, 16, 18  
6971 Hard, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Hermann Kaufmann**

BAUHERRSCHAFT  
**VOGEWOSI**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Ingo Gehrer**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Barbara Bacher**

FERTIGSTELLUNG  
**2003**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM  
**05. März 2004**



In unmittelbarer Nachbarschaft zum Laubengangriegel von Dietrich / Untertrifaller stehen drei gleichartige fünfgeschossige Kuben mit je 20 Wohnungen der Vorarlberger gemeinnützigen Wohnungsbau- und SiedlungsgesmbH in respektvollen Zwischenabständen auf einem längsrechteckigen Baugrund. Das örtliche Umfeld ist durch die bestehende Kammgarn-Fabrik, das Bergpanorama und durch die unmittelbare Nähe zum See bestimmt.

In der Grammatik kostenbewussten Wohnungsbau kann die Stapelung oder Reihung gleicher Strukturen durch eine sensible massstäbliche Fassung an Identität gewinnen. Um einen zentralen Erschließungskern sind in jedem der fünfgeschossigen Würfel im Windradprinzip je vier Wohnungen angeordnet. Raumhohe Fenster mit Schiebeläden (mit integrierter Photovoltaikfunktion) verleihen der Bebauung ein markantes Erscheinungsbild, eine landschaftsplanerisch großzügig gestaltete Grünanlage öffnet Sichtbezüge in einem relativ offenen Umfeld. Ein freistehendes Einfamilienhaus könnte kaum mit besseren Bedingungen locken. (Text: Gabriele Kaiser, 04.03.2003)



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

**Wohnhausanlage Spinnereistraße****DATENBLATT**

Architektur: Hermann Kaufmann  
Mitarbeit Architektur: Werner Wertaschnigg (PL), Michael Allgäuer  
Bauherrschaft: VOGEWOSI  
Tragwerksplanung: Ingo Gehrer  
Landschaftsarchitektur: Barbara Bacher  
Bauphysik / Bauakustik: Lothar Künz  
Fotografie: Bruno Klomfar

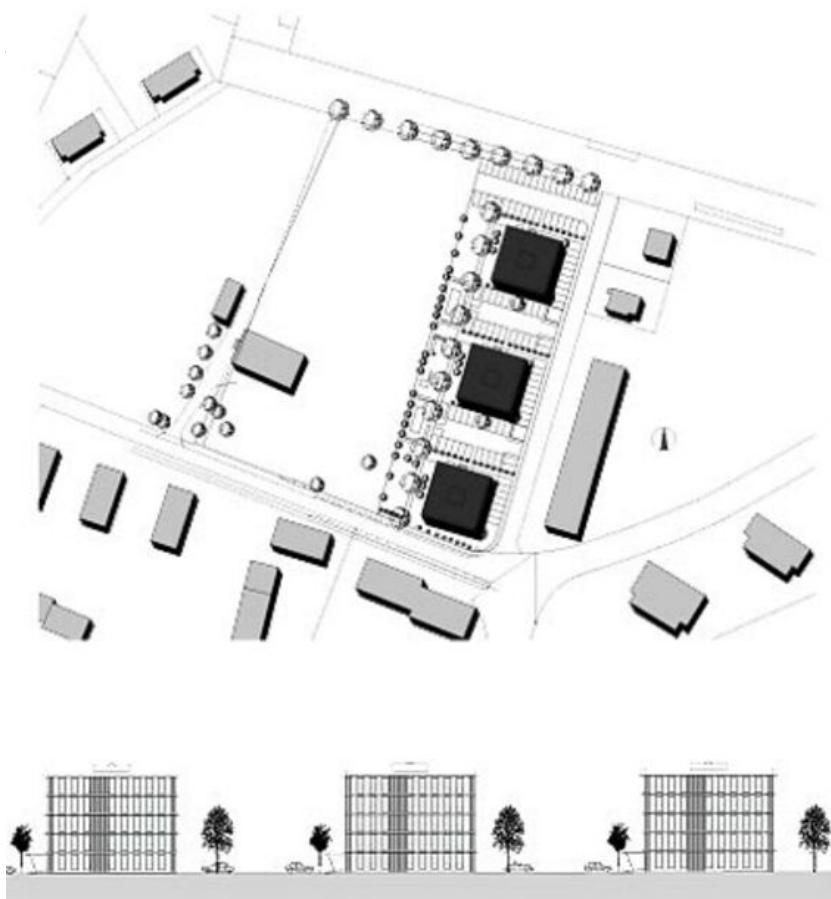
HLS-Planung: Kurt Prautsch  
Elektroplanung: Norbert Steiner

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2000  
Ausführung: 2002 - 2003



© Bruno Klomfar

**Wohnhausanlage Spinnereistraße**

Projektplan